



Sozialdemokratische Partei
Pratteln

3138

Pratteln, 05. November 2018

Dringliche Interpellation: „Schliessung des Schalters des Bahnhofs Pratteln und Umwandlung des Bahnhofs in eine Station“

Auf der Homepage der SBB steht bezüglich Pratteln bisher zu lesen: „Von frühmorgens bis spätabends sind wir für Sie da – Profitieren Sie von den langen Öffnungszeiten an unseren Bahnhöfen.“

Nun steht in einer Medienmitteilung vom 02. November 2018 zu lesen: „Die SBB wandelt den Bahnhof Pratteln per 1. Januar 2019 in eine Station mit Selbstbedienung um.“ Begründet wird die damit, dass heute 88% der Billetverkäufe am Billetautomaten stattfänden und die Anzahl der pro Stunde am Schalter verkauften Artikel von 2017 neun auf 2018 unter acht gesunken sei.

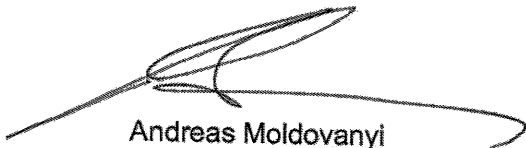
Die Schliessung und die Umwandlung kommt zu einem Zeitpunkt, in welchem sich die Gemeinde resp. der Einwohnerrat gegenteilig für eine Stärkung des Bahnhofs Pratteln einsetzt, „Für die Bevölkerung, die Unternehmen und auch die Weiterentwicklung der prosperierenden Gemeinde ist ein stündlicher Halt eines Schnellzugs **ein Muss**. Nur so kann die Drehscheibe Bahnhof Pratteln wieder gestärkt werden.“

Nicht nur die Kurzfristigkeit dieser Ankündigung ist stossend, die Stunde der Schliessung kommt denkbar ungünstig, ein Schalter eines Dienstleistungsbetriebes hat sich nicht nur an der Anzahl verkaufter Artikel, sondern auch an in Anspruch genommenen Beratungen und Auskünften zu messen.

Daher bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde die Gemeinde Pratteln vorgängig über die Schliessung des Schalters und die Umwandlung des Bahnhofs in eine Station informiert?
2. Setzt sich der Gemeinderat dafür ein, dass die Schliessung und die Umwandlung nicht ausgeführt wird?
3. Wenn ja, wie und zu welchem Zeitpunkt?
4. Wenn nein, warum nicht?

Für die SP-Fraktion



Andreas Moldovanyi